

Der Sieg über den Schul-Partikularismus

Einheit im deutschen höheren Schulwesen — Oberschule und Gymnasium — Englisch erste, Lateinisch zweite Pflichtfremdsprache in der Oberschule

Die große Schwäche des im Laufe des vergangenen Jahrhunderts so reich ausgebauten und entfalteten deutschen Schulwesens ist im Laufe der Zeit seine allzu große Vielgestaltigkeit und Zerstückelung geworden. Seitdem mit dem Aufkommen der Naturwissenschaften und der Technik die Kleinheit der reinen humanistischen Bildung auch in Deutschland schwand und in dieser Entwicklung das Monopol des humanistischen Gymnasiums alter Art im deutschen höheren Schulwesen gedrohen war, hatte eigentlich die deutsche höhere Schule bis heute eine einheitliche Form und Norm nicht mehr gefunden gehabt. Es entstanden neben dem Gymnasium, das in der Hauptsache die alten Sprachen pflegte, die Real- und Reformgymnasien mit ihren mannigfachen Verbindungen von alten und neuen Sprachen, die Oberreal- und Realhörschulen, die sich völlig auf die lebenden Sprachen und die naturwissenschaftlichen Fächer beschränkten, und endlich noch die deutschen Kaufmanns-, Verlags- und neuer Art. Auf regionaler sogar unterschieden sich die Schulpläne in Deutschland weitgehend. Während Bayern eine Domburg des humanistischen Gymnasiums blieb, wurde in Süddeutschland das französische stark in den Lehrplan auch der Gymnasien einbezogen, im nördlichen Deutschland hingegen nahm das Englische einen bevorzugten Platz ein. All dieses Experimentieren verriet im tiefsten inneren Zustand der Nationalität, und all dieser Schulwettbewerb ging zu Lasten der Schüler selbst und ihrer Eltern, die bei jedem Ortwechsel sich für die größten Schwierigkeiten des Schulwechsels gestellt sahen. Schon allein aus diesem Grunde konnte dieser Schulpartikularismus im neuen, geeinten Reich nicht fortbestehen, aber auch viel tieferen Gründen mußte der Nationalsozialismus diese Zerstückelung im deutschen höheren Schulwesen überwinden; denn wie Erziehungsminister Kaas sagt, muß dem einheitlichen nationalsozialistischen Bildungsziel auch ein einheitlicher Bildungsweg entsprechen.

Diesem einheitlichen Bildungsweg in ganz Deutschland hat jetzt die nationalsozialistische Schulpolitik mit Klarheit und Entschiedenheit nachgeschritten. In der bedeutungsvollen Verordnung vom April dieses Jahres war grundlegend erklärt worden, daß es in Zukunft nur mehr neben der sechsjährigen Kaufmanns- und zwei Jahren der arbeitsmäßigen höheren Schule für Jungen geben werde, die Hauptform, die Oberschule, und die Nebenform, das Gymnasium. Die Hauptform wird unter Verwendung der Einheitlichkeit der bisherigen Schulordnungen alle Werte in nationalsozialistischer Ausrichtung zusammenfassen. Sie wird mit dem Englischen als erster Pflichtfremdsprache in der untersten Klasse beginnen, und sie wird als zweite Pflichtfremdsprache das Lateinische hinzunehmen. Diese Oberschule, die die Vorzüge der bisherigen Schularten in sich vereint und ihren Nachteil der Zerstückelung vermeidet, wird die beherrschende Schulform in Deutschland sein. In dem nächsten Ausführungsdekret des Reichsministeriums vom April-Verordnung, den wir im nächsten Teil der nächsten Ausgabe schon wiedergegeben haben, ist diese herrschende Stellung der Oberschule ganz eindeutig festgelegt. In allen Orten, wo nur ein höheres Schulwesen besteht, muß diese arbeitsmäßig die Hauptform haben. Nur wo ein Gymnasium von besonderer Bedeutung ist oder auf eine besonders erwünschte Vergünstigung zurückzuführen kann, kann der Minister auf Antrag eine Ausnahme gewähren, für die aber kein Bedürfnis vorliegt, wenn solche Gymnasien als Vorbereitungsanstalten für bestimmte Berufe, wie z. B. den theologischen, abgebaut sind; denn die höheren Schulen Deutschlands sind Stützen vereifter öffentlicher Bildung und keine Berufsvereitungsanstalten.

Auch in den Orten mit mehreren höheren Schulen muß grundsätzlich die Hauptform den Vorrang haben und auch der Zahl nach überwiegen. Wenn nur zwei Anstalten bestehen, kann ausnahmsweise bei einer die gymnasiale Nebenform beibehalten werden, wenn die Schule der Hauptform dadurch nicht beeinträchtigt wird in ihrer Leistungsfähigkeit. Doppelanstalten sollen

nur in ganz dringenden Einzelfällen beide Formen in sich vereinen dürfen, und während eine Umwandlung von Gymnasien in Schulen der Hauptform möglich ist, können nichtgymnasiale Anstalten nicht in Gymnasien umgewandelt werden. Damit ist die neue deutsche höhere Schule und damit ist die Einheit der höheren Schule in Deutschland in glücklicher Weise geschaffen. In der glücklichen Verbindung der Zweifelt von Englisch und Lateinisch, die das Erbgut der Antike mit dem modernen Lebensgut vereint.

Durchaus erkennt der Nationalsozialismus an, was das humanistische Bildungsgut für deutsches Denken bedeutet hat und bedeutet; das Gymnasium bleibt aus weiterhin erhalten als eine für unsere

Der Pariser Zuzug für Barcelona

Der „rote Zug“ führt täglich Freiwillige nach Spanien

Paris, 20. Dezember. In Paris wird in diesen Tagen viel besprochen, daß die Anwerbung von Freiwilligen für die spanische Freiheitskämpfe in allen Teilen Frankreichs, vor allem in der französischen Hauptstadt, jetzt verstärkt betrieben wird. Die drei Hauptvertriebsstellen in Paris sind die spanische Botschaft, das spanische Konsulat (Rue de Valenciennes) und die spanische Botschaft (Rue de Valenciennes). In diesen drei Stellen tritt man sich ab, man ist überzeugt, daß diese Dinge, die der französischen Öffentlichkeit kein Geheimnis sind, auch der Realen nicht verborgen bleiben könnten, ebenso wie die Namen der Leiter dieser Anwerbungen bekannt sind, ohne daß etwas gegen sie geschieht. In diesem Zusammenhang verdient eine Mitteilung besonderes Interesse, mit deren Veröffentlichung der „Intransigent“ begonnen hat. Der Mitarbeiter des „Intransigent“, Jean d'Esme, hat nämlich festgestellt, daß täglich vom Pariser Ordonnanzamt aus mit dem tagplanmäßigen Zug um 22.05 Uhr

Sammeltransporte von marxistischen Freiwilligen nach Perpignan

abrollen. Dieser Zug hat bereits im Volksmund, besonders in allen Städten, die an der Straße Perpignan liegen, den Namen „Der rote Zug“ bekommen. Der Berichterstatter des „Intransigent“ ist selbst in diesem Zug mitgefahren. Aus seinem Bericht geht hervor, daß an der Spitze des Zuges ein oder mehrere Eisenbahnwagen angehängt sind, die zunächst verschlossen gehalten und nur den roten Frei-

kämpfern geöffnet werden, die im Besitz eines roten Sammeltransportdokuments sind. Unter diesen befinden sich in der Regel mindestens 20 u. d. Franzosen. Der Rest besteht aus der Geste, die in den verschiedenen Staaten Europas von den sogenannten „Antifaschistischen roten Organisationskomitees“ geworden sind und nun durch Frankreich nach Spanien eilen, um die Reihen der Internationalen Brigaden an der Madrider Front zu verstärken. Jean d'Esme schildert anschaulich das Bild, das die große Halle des Ordonnanzamtes jeden Abend vor der Abfahrt des „Roten Zuges“ bietet. In diesem Saal sammeln sich allabendlich Hunderte von absehenden Freiwilligen, teilweise umgeben von ihren Frauen und Kindern. Man erkennt man die Freiwilligen schon an ihrer Kleidung. Sie tragen Lederwaffen, Knien und Lederhandschuhe oder hohe Stiefel und auf dem Kopf einheitliche Sportmützen. Gruppenweise geben sich dann die roten Freiwilligen auf den Bahnsteig und in ihre reservierten Abteile, die erst kurz vor der Abfahrt des Zuges geöffnet werden. In der dichten Masse der Angehörigen und unter den Angehörigen aller

Waffen geöffnet werden, die im Besitz eines roten Sammeltransportdokuments sind. Unter diesen befinden sich in der Regel mindestens 20 u. d. Franzosen. Der Rest besteht aus der Geste, die in den verschiedenen Staaten Europas von den sogenannten „Antifaschistischen roten Organisationskomitees“ geworden sind und nun durch Frankreich nach Spanien eilen, um die Reihen der Internationalen Brigaden an der Madrider Front zu verstärken. Jean d'Esme schildert anschaulich das Bild, das die große Halle des Ordonnanzamtes jeden Abend vor der Abfahrt des „Roten Zuges“ bietet. In diesem Saal sammeln sich allabendlich Hunderte von absehenden Freiwilligen, teilweise umgeben von ihren Frauen und Kindern. Man erkennt man die Freiwilligen schon an ihrer Kleidung. Sie tragen Lederwaffen, Knien und Lederhandschuhe oder hohe Stiefel und auf dem Kopf einheitliche Sportmützen. Gruppenweise geben sich dann die roten Freiwilligen auf den Bahnsteig und in ihre reservierten Abteile, die erst kurz vor der Abfahrt des Zuges geöffnet werden. In der dichten Masse der Angehörigen und unter den Angehörigen aller

Waffen geöffnet werden, die im Besitz eines roten Sammeltransportdokuments sind. Unter diesen befinden sich in der Regel mindestens 20 u. d. Franzosen. Der Rest besteht aus der Geste, die in den verschiedenen Staaten Europas von den sogenannten „Antifaschistischen roten Organisationskomitees“ geworden sind und nun durch Frankreich nach Spanien eilen, um die Reihen der Internationalen Brigaden an der Madrider Front zu verstärken. Jean d'Esme schildert anschaulich das Bild, das die große Halle des Ordonnanzamtes jeden Abend vor der Abfahrt des „Roten Zuges“ bietet. In diesem Saal sammeln sich allabendlich Hunderte von absehenden Freiwilligen, teilweise umgeben von ihren Frauen und Kindern. Man erkennt man die Freiwilligen schon an ihrer Kleidung. Sie tragen Lederwaffen, Knien und Lederhandschuhe oder hohe Stiefel und auf dem Kopf einheitliche Sportmützen. Gruppenweise geben sich dann die roten Freiwilligen auf den Bahnsteig und in ihre reservierten Abteile, die erst kurz vor der Abfahrt des Zuges geöffnet werden. In der dichten Masse der Angehörigen und unter den Angehörigen aller

Waffen geöffnet werden, die im Besitz eines roten Sammeltransportdokuments sind. Unter diesen befinden sich in der Regel mindestens 20 u. d. Franzosen. Der Rest besteht aus der Geste, die in den verschiedenen Staaten Europas von den sogenannten „Antifaschistischen roten Organisationskomitees“ geworden sind und nun durch Frankreich nach Spanien eilen, um die Reihen der Internationalen Brigaden an der Madrider Front zu verstärken. Jean d'Esme schildert anschaulich das Bild, das die große Halle des Ordonnanzamtes jeden Abend vor der Abfahrt des „Roten Zuges“ bietet. In diesem Saal sammeln sich allabendlich Hunderte von absehenden Freiwilligen, teilweise umgeben von ihren Frauen und Kindern. Man erkennt man die Freiwilligen schon an ihrer Kleidung. Sie tragen Lederwaffen, Knien und Lederhandschuhe oder hohe Stiefel und auf dem Kopf einheitliche Sportmützen. Gruppenweise geben sich dann die roten Freiwilligen auf den Bahnsteig und in ihre reservierten Abteile, die erst kurz vor der Abfahrt des Zuges geöffnet werden. In der dichten Masse der Angehörigen und unter den Angehörigen aller

Waffen geöffnet werden, die im Besitz eines roten Sammeltransportdokuments sind. Unter diesen befinden sich in der Regel mindestens 20 u. d. Franzosen. Der Rest besteht aus der Geste, die in den verschiedenen Staaten Europas von den sogenannten „Antifaschistischen roten Organisationskomitees“ geworden sind und nun durch Frankreich nach Spanien eilen, um die Reihen der Internationalen Brigaden an der Madrider Front zu verstärken. Jean d'Esme schildert anschaulich das Bild, das die große Halle des Ordonnanzamtes jeden Abend vor der Abfahrt des „Roten Zuges“ bietet. In diesem Saal sammeln sich allabendlich Hunderte von absehenden Freiwilligen, teilweise umgeben von ihren Frauen und Kindern. Man erkennt man die Freiwilligen schon an ihrer Kleidung. Sie tragen Lederwaffen, Knien und Lederhandschuhe oder hohe Stiefel und auf dem Kopf einheitliche Sportmützen. Gruppenweise geben sich dann die roten Freiwilligen auf den Bahnsteig und in ihre reservierten Abteile, die erst kurz vor der Abfahrt des Zuges geöffnet werden. In der dichten Masse der Angehörigen und unter den Angehörigen aller

Zusammenstöße vor dem Pariser Rathaus

Sonderdienst der Dresdener Neuesten Nachrichten

Paris, 20. Dezember. Heute von der ständigen Einlieferung der Verhaftungen mit Lebensmitteln bedroht. In einer nächtlichen Massenversammlung wiesen die Arbeiter und Angestellten des

Pariser Lebensmittelgroßhandels mit 80 Prozent Mehrheit das Kompromißabkommen zurück, das zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter gestern nachmittags zustande gekommen war. Da der Streik in der Pariser Lebensmittelindustrie schon beinahe ein Jahr dauert, ist er erneut proklamiert worden. Wie sich nun die Lage gestalten wird, ist noch nicht zu übersehen. Die Lebensmittel-fabriken werden lebensfähig bleiben. Ob auch die Lebensmittelgeschäfte sich dem Streik anschließen werden, ist noch nicht sicher. Im Hinblick auf den

Pariser Lebensmittelgroßhandels mit 80 Prozent Mehrheit das Kompromißabkommen zurück, das zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter gestern nachmittags zustande gekommen war. Da der Streik in der Pariser Lebensmittelindustrie schon beinahe ein Jahr dauert, ist er erneut proklamiert worden. Wie sich nun die Lage gestalten wird, ist noch nicht zu übersehen. Die Lebensmittel-fabriken werden lebensfähig bleiben. Ob auch die Lebensmittelgeschäfte sich dem Streik anschließen werden, ist noch nicht sicher. Im Hinblick auf den

Pariser Lebensmittelgroßhandels mit 80 Prozent Mehrheit das Kompromißabkommen zurück, das zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter gestern nachmittags zustande gekommen war. Da der Streik in der Pariser Lebensmittelindustrie schon beinahe ein Jahr dauert, ist er erneut proklamiert worden. Wie sich nun die Lage gestalten wird, ist noch nicht zu übersehen. Die Lebensmittel-fabriken werden lebensfähig bleiben. Ob auch die Lebensmittelgeschäfte sich dem Streik anschließen werden, ist noch nicht sicher. Im Hinblick auf den

Pariser Lebensmittelgroßhandels mit 80 Prozent Mehrheit das Kompromißabkommen zurück, das zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter gestern nachmittags zustande gekommen war. Da der Streik in der Pariser Lebensmittelindustrie schon beinahe ein Jahr dauert, ist er erneut proklamiert worden. Wie sich nun die Lage gestalten wird, ist noch nicht zu übersehen. Die Lebensmittel-fabriken werden lebensfähig bleiben. Ob auch die Lebensmittelgeschäfte sich dem Streik anschließen werden, ist noch nicht sicher. Im Hinblick auf den

Pariser Lebensmittelgroßhandels mit 80 Prozent Mehrheit das Kompromißabkommen zurück, das zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter gestern nachmittags zustande gekommen war. Da der Streik in der Pariser Lebensmittelindustrie schon beinahe ein Jahr dauert, ist er erneut proklamiert worden. Wie sich nun die Lage gestalten wird, ist noch nicht zu übersehen. Die Lebensmittel-fabriken werden lebensfähig bleiben. Ob auch die Lebensmittelgeschäfte sich dem Streik anschließen werden, ist noch nicht sicher. Im Hinblick auf den

Pariser Lebensmittelgroßhandels mit 80 Prozent Mehrheit das Kompromißabkommen zurück, das zwischen den Vertretern der Arbeitgeber und Arbeiter gestern nachmittags zustande gekommen war. Da der Streik in der Pariser Lebensmittelindustrie schon beinahe ein Jahr dauert, ist er erneut proklamiert worden. Wie sich nun die Lage gestalten wird, ist noch nicht zu übersehen. Die Lebensmittel-fabriken werden lebensfähig bleiben. Ob auch die Lebensmittelgeschäfte sich dem Streik anschließen werden, ist noch nicht sicher. Im Hinblick auf den

Erzherzog Friedrich I

× Budapest, 20. Dezember (Durch Funkfunkspruch) Feldmarschall Erzherzog Friedrich I. ist nach langem Leiden in Ungarn gestorben.

Erzherzog Friedrich, der im 81. Lebensjahre stand, war ein Enkel des Erzherzogs Karl, des Siegers von Wagram. Am 4. Juni 1868 wurde er in Groß-Stein bei Wien geboren. Von Jugend an war er zum Soldaten bestimmt. Im Mai 1871 trat er als Leutnant bei den Tiroler Kaiserjägern in die österreichische Armee ein. Einige Jahre war er Divisionär und Korpskommandant in Preßburg, bis er im Jahre 1905 Generalinspektor der Armee wurde. Als der Weltkrieg ausbrach, erhielt er den Oberbefehl über die österreichisch-ungarischen Feldarmeen, den er am 3. Februar 1917 niederlegte, als Kaiser Karl das Oberkommando übernahm. Seitdem Generalinspektor Konrad v. Döberlein ließ Friedrich in der kaiserlichen Stellung freie Hand. Seine Verdienste fanden Anerkennung durch die Verleihung des Ordens pour le mérite.

Im Ungarn, wo er nach dem Kriege mit seiner Familie lebte, genoss der Erzherzog großes Ansehen in allen Schichten der Bevölkerung. Das kam zum Ausdruck, als bei seinem 80. Geburtstag der Reichsverweser Döberlein den ehemaligen Feldmarschall zum Inhaber des 8. Pionier-Infanterie-Regiments ernannte.

Lady Lucy Houston I

Telegramm unseres Korrespondenten

A. London, 20. Dezember. Im Laufe der Nacht ist Lady Lucy Houston plötzlich und unerwartet gestorben. Lady Houston ist eine der eigenartigsten Persönlichkeiten des englischen öffentlichen Lebens. Ihr großes Vermögen — es wird auf sieben bis acht Millionen Pfund geschätzt — setzte sie in den Stand, ihre Ideen propagandistisch weiter zu verfolgen und sie zu machen. Ihre großzügigen Spenden werden die Erinnerung an sie in England aber immer noch halten. Auch in dem schweren Krisenjahr 1931 und der Abwertung des Pfundes und der Notwendigkeit, den Staat auszubalancieren, die Regierung nicht in der Lage war, die englische Teilnahme an den Flugwettbewerben um den Schneider-Pokal zu finanzieren, leistete Lady Houston einen Beitrag von 100.000 Pfund. Die Jäger hatten ihren Dank dadurch, daß sie den Pokal für England gewannen. Seit einigen Jahren gehörte Lady Houston auch die bekannte Wochenzeitschrift „Saturday Review“. In ihr vertrat sie eine besonders einbringliche imperialistische Politik. Sie trat in dieser Zeitschrift für den Rückzug Englands aus Europa und die Verlegung der englischen Kontinentalen Verpflichtungen ein, und ihr besonderes Zielungsgebiet ist die englische Ägypten.

Von besonderem Interesse ist Lady Houston's Anteil an der Entwicklung der Luftfahrt. Sie hat ein Flugzeug, das inausführlich viele Engländer angezogen hat. Kingston hat Lady Houston dem neuen Deutschland nach besonders ablehnend gegenüber. Es sei daran erinnert, daß es ihre Zeitschrift, die „Saturday Review“, war, die im November 1933 einen aufsehenerregenden Artikel Dr. Goebbels' veröffentlichte, der eine grobe Fälschung war. Inzwischen ist Lady Houston einen andern Weg gegangen. In ihrer Zeitschrift hat sie sich besonders im Laufe des letzten vergangenen Jahres in sehr scharfer Form für eine deutsch-englische Verständigung eingesetzt. In allen Stadteilen Londons hängen wir bis fünf Meter hohe neovaltische Plakate mit der Aufschrift: „Ostler ist England's Freund“, die von ihr veranlaßt worden sind. Sie war es auch, die das neue Deutschland mit seiner gesamten Jugend, seinem maßgebenden Geizt dem heutigen England als Vorbild angepriesen hat.

Fortsetzung des politischen Teils auf Seite 11

Stilvester-einfach wunderbar!
Das Herz so froh, der Kopf so klug!
Zum Wohl! Hinein ins neue Jahr
ganz groß mit HENKELL
Trocken

Horaz in neuer Gestalt

Zur Uebersetzung Rudolf Alexander Schröders

Dieses Uebersetzungswerk stellt in Wahrheit eine Geistesbegegnung dar, die Begegnung Rudolf Alexander Schröders mit dem unterirdischen Genius des Römers, und beweist wieder einmal, daß das Nachdenken kein erlebnisloses Handwerk, keine flüchtige Ausübung sprachlicher Spielerei ist, sondern ein Weggehen, sich selbst wie nur irgend in der Wirklichkeit. Das soll nicht etwa übertrieben werden, daß die philologische Arbeit ein solcher Großmut ist, übergeben oder beiseite geschoben wurde. Sie ist in jedem Gebiet vorzuziehen für den, der sie sucht. Auch bürgt die Fülle der Anforderungen für die wissenschaftliche Verlässlichkeit des Uebersetzers. Es ist vielmehr die herrliche Uebersetzung durch die Inspiration des deutschen Dichters, durch den Dimmel unserer Sprache, die diese Uebersetzung zu einem Geschenk an die Nation macht. Das dicke Gefüge der lateinischen Sprache, das Wunderliche ihres Satzbau, scheint in der Tat die einzig entsprechende Form durch Schröders Nachdichtung gefunden zu haben. Der Kern der ersten Ode, wo erlang er je so machtvoll und fähig wie hier?

Kil-Uebersetzungsrecht Königlich Reich, Koenen, Ort und Stelle und, ob, Bewußte des Lebens mit!

Nach ein andres Moment scheint mir als Rechtfertigung der neuen Uebersetzung von besonderer Bedeutung zu sein, die mannigfachen Beziehungen zu unserer jüngsten geschichtlichen Welt, zu unserer Gegenwart, die Horaz als Ordner der römischen Welt in gebührendem Lichte erscheinen lassen und die auch dem Oberflächlichsten etwas von seiner Bedeutung als geistigen Träger des imperialen Gedankens vermittelt. Der weislich abgedrohtene Schulhoraz verschwindet völlig bei der Sekunde dieser Uebersetzung, und sichtbar werden die Widersprüche des Genies, der Schwärze aber seinem geliebten Rom schwebt.

Wir wissen, daß Horaz nach der Ermordung Cäsars in die Wirren der römischen Bürgerkriege, in all die Leiden und Bedrohungen, persönlich verwickelt war. Damals kämpfte er als Militärtribun in der Armee des Brutus und hat die Niederlage bei Philippi, den Untergang des Schulhoraz, miterlebt. Die dadurch entstandene Situation, von Horaz mannhaft getragen,

war für ihn die eigentliche Reifezeit, die zur Hartung seines historischen Genies für die künftige Aufgabe führte. Sängers des Imperiums zu werden. Denn als Tacitus, in dessen Kreis er kurze Zeit danach aufgenommen wurde und der ihn letzten vor seinem Unbilden demarke, den Sängers am Hofe des Augustus einführte, bekam das junge Römertum seinen bestimmten Charakter. Auch hierbei ist nötig, zu bemerken, daß Horaz kein Dichter im Sinne der Dichter des Absolutismus war. Seine Oden sind nicht in Kunst und Würden auf dem unheimlichen Boden des ästhetischen Genies gesunken, sondern in der hohen Freiheit des Römers, den die Sorge um das geliebte Land, um den geliebten Derrichter treibt. So bleibt neben dem hohen ästhetischen Wert bei allen unmittelbar oder mittelbar an den Kaiser gerichteten Oden zu bewundern, wie ein Schatz politischer Weisheit er dem Dichter zwischen den Zeilen zuerlei. Er warnt, schaut lehrhaft voraus, ruft auf und gibt Stimmungen wieder, die auf den ersten Blick die Gesamtsituation des römischen Volkes verraten. Durch die häufige Rückschau auf die dunkle Zeit politischer Verzweiflung gewahrt der Dichter den entsprechenden geschichtlichen Abstand, und immer bestimmter wurde sein Bewußt für die einmalige Größe des augusteischen Zeitalters, daß er sich schließlich in seiner dichterischen Existenz nichts andern so verpfändete als dieser Zeit und ihrem Fortschritt. Was der geistigen Natur eines großen Dichters fast immer wiederkehrt, seinem Gedicht einen so festen diesseitigen Rahmen, ein so sicheres Zuhause in der Zeit zu geben, das ist bei Horaz zu einem seltenen Ereignis geworden.

Größern und Bessern nicht auf Erden
Was das Schicksal, schenken die guten Götter,
Werdens nicht, ob wahrlich der Welt gelöhnes
Alter zurückkam.

Wie fest Horaz von diesem Bewußtsein durchdrungen, wie großartig und bewundernswert sein Empfinden für die Individualität seiner Zeit entwickelt war, beweist auch seine Oden, mit Dichtern anderer Zeiten sich zu messen. Reineschicksal aus einer solchen Bewußtheit, die wir ihm als dem Dichter des „monumentum aere perennius“ nicht zutrauen, oder aus der Unklarheit heraus, daß mit einer zeitlosen, wenn auch fälschlicherweise verstanden Welt verglichen zu sollen, lebt er in derselben, der zweiten Ode des vierten Buches an:

Der mit Windstern eifern begehrt, o Julius,
Wagt den Flug mit flüchtigen, wasgehängten,
Und vermocht kristallenen Meer den Namen,
Daedalus' Nachfahr.

Jede Zeit sucht sich etwas andres im Gedicht, so auch die unsre im Gedichte des Römers. Erst das nach vielen Seiten und für viele Zeiten Aufschlagsgebende entscheidet über das Leben des Dichters nach dem Tode seines Schöpfers. Sicherlich hat Horaz, der von der Partei seines Zeitalters die römische Zeit überhaup, schon bei Lebzeiten mehr zum Idealismus helle getragen als irgendein an den Grenzen des Reiches hingekämpfender Veget. Nicht aber in der Form des Einseitigen in die Politik wälzen sich diese Wirkungen der Stolz letzte bekanntlich ein hohes Amt ab, das Augustus ihm persönlich angetragen hatte, sondern im Vertrauen auf die Immunität des Wortes, Bewußt, auch ohne Horaz müßten wie durch die römischen Geschichtsbücher über die Größe des augusteischen Zeitalters die Fälle. Aber da auch der besten historischen Darstellung das Nachwelt verfallende (ich sage nicht: idealisierende) Moment fehlt, kann nur die dichterische Kunst, durch das Geheimnis des Formgedichtes gebannt, zur Aufhellung der tieferen Gesetzmäßigkeit einer Zeit herangezogen werden. Dabei ist es gleichgültig, ob der Dichter, in die Wälder des Absoluten gehüllt, erscheint, ob er das Private des lebendigen perspektivischen Welt in manchem Gedichte aufweist, um den dunkleren Weirten lebend zu entrinnen, oder ob er umgekehrt vorfährt. Die Beschränkung durch das horazische Gedicht hat demnach die römische Welt zu jenem einmaligen Tafel mit erhoben, das der augusteischen Zeit ihren grandiosen Ausdruck gab. Und die selbe Behauptung Stefan Georges, daß im Gedicht Kaiserliche entstehen werden, stimmt auch für das Gedicht des Horaz in vollem Umfang, wenn nämlich auch bei ihm nicht der Dichter, sondern sein Spruch, nicht sein Leben, das der Rede, sondern sein Werk, das dem daraus gewonnenen Reichtum entspricht, den Ausschlag gibt.

Und trotzdem möchte ich nicht das Private in den horazischen Werken wissen, die offenen oder versteckten Anspielungen auf bestimmte Personen und die auf bestimmte Situationen zielenden Worte des Lobes oder des Tadel, denn das Private bleibt nun einmal das Muttergeheim für jeglicher Welt die goldene Örtner. Und wenn eine Fülle von Welt raucht bei diesem geistigen Wandlungsprozess mit hervor! Die Kunstzeit

und Bewegtheit des römischen Imperiums, beherrscht von einem echten Lebenswillen, wie ihn Walter mit großem Kolonialgeist seit entwickelt haben, weiß Rudolf Alexander Schröders Nachdichtung so anschaulich zu machen, daß auch hier die landschaftlichen Uebersetzungen wie Teilbrüche hinter dem Original zurückbleiben müssen.

Frits Dietrich

— Runkelmaier H. A. Hölzer begehrt am 20. Dezember seinen 70. Geburtstag. Nach einer Lehrzeit als Vorleser nahm er 1888 sein Studium an der Dresdener Kunstakademie auf und arbeitete als Schüler Professor Walters mit am „Hilfenag“. Seine Hauptgebiete wurden Genre- und Blumenmalerei.

— Raskinier Biermann erhält den politischen Staatspreis für Literatur. Der politische Literaturstaatspreis für das Jahr 1936 ist dem jungen Dichter Raskinier Biermann zuerkannt worden. Biermann ist in der breiteren Öffentlichkeit zum erstenmal als Träger der Goldmedaille für Literatur auf der X. Olympiade in Los Angeles bekanntgeworden.

— Eisenacher Gedächtnisstätte für Walter Flex. Im Thüringer Museum in Eisenach wurde eine Gedächtnisstätte für den im Weltkrieg gefallenen, aus Eisenach stammenden Dichter Walter Flex eingeweiht. Der Bruder des Dichters, Dr. Konrad Flex, hat den Nachlaß von Walter Flex gesammelt, der nun in einem eigenen Raum des Museums aufbewahrt wird.

— Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft 1937. Die vergrößerte Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft veranlaßt, ihre Hauptversammlung in diesem Jahr am 18. und 19. Mai zu veranstalten. Den Vorsitz hat Universitätsprofessor Dr. Karl Bartsch (Gießen). Neben der Referatensammlung von Schiller's „Maria Stuart“ im Deutschen Nationaltheater steht als Hauptstück Goethe's „Iphigenie“, das im vergangenen Jahr in München eine erfolgreiche Aufführung erlebte, auf dem Programm.

— Dresdener Künstlerausstellung. Am Sonntag, 21. Dezember, 11 Uhr findet im Opernhaus das 21. Dresdener Künstlerausstellung unter Leitung von Frau G. Schellert. Mitwirkende: Hugo Weitzel (Köln), René Scholten, Kurt Böhm, Erich Böhm.

— Dresdener Künstlerausstellung. Der letzten noch im Besitz einer Studio-Aufführung der Reichsoper Komposition (Das Kiste) eine Produktion in a-Hall von Kurt K... zur erfolgreichen Aufführung.

Reine Vertragsbrüche!

Vielfach haben Arbeitgeberinnen innerhalb der konjunktureingünstigsten Gewerbe und in der Landwirtschaft unter Bruch des Arbeitsvertrages ihre Arbeitskräfte vorzeitig verlassen. Dadurch wurde ein ordnungsmäßiger Arbeitsdienst gefährdet. In einer 7. Verordnung zur Durchführung des Arbeitsvertrages sind deshalb Bestimmungen über die Verhinderung rechtswidriger Abgänge von Arbeitsverhältnissen erlassen worden. Hiernach kann in der Eisen- und Metallindustrie, dem Baugewerbe, der Holzindustrie und in der Landwirtschaft der Unternehmer im Falle einer unberechtigten vorzeitigen Lösung des Arbeitsverhältnisses durch das Arbeitgebermitglied das Arbeitsbuch bis zu dem Zeitpunkt zurückbehalten werden, in dem die Beschäftigung im Falle einer ordnungsmäßigen Lösung des Arbeitsverhältnisses gelten würde. Zum Schutz der Arbeitgeberinnen sollen eine mildernde Zurückhaltung des Arbeitsbuches ist vorgesehen, daß im Streitfalle die letztere Rückgabe des Arbeitsbuches durch einstweilige Verfügung des Arbeitsgerichts angeordnet werden kann.

Rechtzeitig

Anzeigen für die nächste

Sonntagsausgabe der DNM.

bestellen!

Größere Geschäftskündigungen bis Donnerstag vorm., kleinere bis Donnerstag 18 Uhr

Zur Annahme von Familien- und anderen dringenden Anzeigen ist die Hauptgeschäftsstelle in der Ferdinandsstr. am Neujahrstag von 11 bis 12.30 Uhr geöffnet

Schiffsjungen auf der Schulbank

Die bereits mitgeteilt, wird von der Gewerkschaftsgemeinschaft Verkehr und öffentliche Betriebe mit Zustimmung des Volksbildungsministeriums am 1. Januar in Dresden eine Schiffschule eingerichtet. Sie tritt für alle Schiffsjungen von der sechsten Klasse an bis zur Reifeprüfung ein. Bisher beschränkte sich der Berufsausbildungslehre der Schiffsjungen, wie es durch den Dienst an Schiff bedingt war, auf gelegentlichen Besuch der Volksschule ihres Heimatortes in der Zeit, in der sie von Bord abgemutet waren. Das war natürlich sehr unregelmäßig und von einem geordneten Berufsausbildungsunterricht, wie er für alle anderen Berufsleute durchgeführt wird, konnte in der Schiffschule keine Rede sein.

Richtig hingegen werden die Schiffsjungen von der sechsten Klasse an, ganz gleich, wo sie beheimatet sind, für acht Wochen an die Schiffschule einberufen — natürlich in den Wintermonaten, in denen der Schiffschiffsbetrieb ohnehin meist ruht und die Schiffsbesatzungen zum größten Teil dienstfrei sind. Während der achtwöchigen Berufsausbildung werden die jungen Schiffsleute „an Bord der Schule“ untergebracht und versorgt. Denn wie schon mitgeteilt, dient die Schiffschule den Jugendlichen der Schiffschule als Heim.

Von 1942 an werden nur noch jene Bootleute der Schiffschule das Schiffschiff erhalten, die den „Bootsmannsbrief“ besitzen. Dieser wird den Schiffschiffen nach ordnungsmäßigem Besuch der

Schiffschule während dreier Jahre erteilt. Nach wie vor muß das Schiffschiff zwei Jahre hindurch als Schiffschiff dienen. Ein dreijähriger Dienst als Bootmann ist Pflicht für sie an.

Erst dann kann der Schiffschiff zu der von einer staatlichen Kommission abzugetesteten Schiffsprüfung zugelassen werden. Sie erweist sich auf Seemannschaft, auf Schiffsbetrieb, Schiffsausrüstung und sonstige Schiffsdienste, auf Kenntnis in Seemannschaft und Verwaltungsdienste. Schriftliche Kenntnisse in angemessener Umfang werden verlangt, besonders auch über die Bedeutung der Binnenschiffahrt. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der mündliche Teil besteht aus Schiffsdienstleistungen für Bootleute ohne eigenen Antrieb, also für Jollen, Schiffsführer von Booten mit Dampf- oder Motorantrieb müssen eine weitere Prüfung ablegen, für deren Zulassung über die oben erwähnten fünfjährige Schiffschiffzeit hinaus noch ein Jahr praktische Tätigkeit als Bootmann — und zwar auf einem Schiff mit eigenem Antrieb — verlangt wird. Auf Verlangen und Bedingung der staatlichen Schiffschule in Bad Schandau, Weitz, Pirna, Reichen, Dresden und Meisa hat die Regierung die Berufsausbildung keinen Einfluß. Deren Beförderer leben sich in der Dampfschiffahrt aus älteren Schiffschiffen, also aus Bootleuten, zusammen, und die erfolgreiche Teilnahme an ihrem Unterricht bedeutet natürlich eine wesentliche Erleichterung für die Erlangung des Schiffschiffzeugnisses, ehemals „Schiffschiffpatent“ genannt. Der Unterricht in den staatlichen Schiffschulen dauert zehn Wochen.

5000 auf dem Marsch

5000 in ganz Deutschland — 80 bei uns. Und diese 80 Männer im grauen Tragen haben heute in Reich und Welt auf dem Marsch, um den Dezembersturm pflanz. Sie hatten die Idee, die das Blut bedeuten, in ihren Köpfen, und das große Werk „Kampf um die Reichswinterhilfe“ zu vollziehen. Sie standen hinter dem Mann, der mit dem ersten militärischen Schritt, die hungernden Kinder das Brot schneiden, und warteten auf die Kapelle und auf das Signal zum Abmarsch. Ihre Funktionen hatten sie schon vorher in der Wehrmacht bekommen, die grauen Soldatenmützen. Und jetzt schmettern auch die ersten Schritte der Wehrmacht — fort ging es, in hellem Schritt, den Marsch mit den wehenden Fahnen mit im Zug, durch die Straßen der Stadt.

Man schalt die Luft ab, freudig. An alle mündet er sich, denn es um die Sache des Winterhilfsfonds geht. Die Idee, die den ein Jahrtausend lang geistert, um vielleicht einen großen Gewinn dafür beimzutragen.

— Treibfeld auf der Erde. Seit Montag flücht die Erde im Treibfeld, was aber bei den anhaltenden Frost nicht zu dem bekannten „Schneeberg“ annehmen dürfte. An den beiden letzten Wochen hat sich verschiedentlich Handelt gebildet. Die Eiskübel sind mit einer dicken Schicht überzogen.

— Werbung zum mittleren Dienst. Der Reichshauswart hat den Wehrdienst zum mittleren Dienst vorzuziehen am 15. März auf die Zeit vom 1. bis 15. Januar vorzuziehen.

— Zusammenkunft. Morgen Donnerstag Abend, gegen 17 Uhr, nach der Wehr: Antonsplatz 4 (Reichshauswart). Man soll und acht und neun (Reichshauswart). Das hat er aber und sein (3. 8. 10). Nun dankt alle Welt (3. 8. 10).

Veranstaltungskalender

30. Dezember
 19.30 Uhr. Car. Reichshauswart. 19.30 Uhr. Car. Reichshauswart. 19.30 Uhr. Car. Reichshauswart.

Notierungen in der Markthalle Antonsplatz

Getreide: Weizen 1. 12.00, Weizen 2. 11.50, Weizen 3. 11.40, Weizen 4. 11.30, Weizen 5. 11.20, Weizen 6. 11.10, Weizen 7. 11.00, Weizen 8. 10.90, Weizen 9. 10.80, Weizen 10. 10.70, Weizen 11. 10.60, Weizen 12. 10.50, Weizen 13. 10.40, Weizen 14. 10.30, Weizen 15. 10.20, Weizen 16. 10.10, Weizen 17. 10.00, Weizen 18. 9.90, Weizen 19. 9.80, Weizen 20. 9.70, Weizen 21. 9.60, Weizen 22. 9.50, Weizen 23. 9.40, Weizen 24. 9.30, Weizen 25. 9.20, Weizen 26. 9.10, Weizen 27. 9.00, Weizen 28. 8.90, Weizen 29. 8.80, Weizen 30. 8.70, Weizen 31. 8.60, Weizen 32. 8.50, Weizen 33. 8.40, Weizen 34. 8.30, Weizen 35. 8.20, Weizen 36. 8.10, Weizen 37. 8.00, Weizen 38. 7.90, Weizen 39. 7.80, Weizen 40. 7.70, Weizen 41. 7.60, Weizen 42. 7.50, Weizen 43. 7.40, Weizen 44. 7.30, Weizen 45. 7.20, Weizen 46. 7.10, Weizen 47. 7.00, Weizen 48. 6.90, Weizen 49. 6.80, Weizen 50. 6.70, Weizen 51. 6.60, Weizen 52. 6.50, Weizen 53. 6.40, Weizen 54. 6.30, Weizen 55. 6.20, Weizen 56. 6.10, Weizen 57. 6.00, Weizen 58. 5.90, Weizen 59. 5.80, Weizen 60. 5.70, Weizen 61. 5.60, Weizen 62. 5.50, Weizen 63. 5.40, Weizen 64. 5.30, Weizen 65. 5.20, Weizen 66. 5.10, Weizen 67. 5.00, Weizen 68. 4.90, Weizen 69. 4.80, Weizen 70. 4.70, Weizen 71. 4.60, Weizen 72. 4.50, Weizen 73. 4.40, Weizen 74. 4.30, Weizen 75. 4.20, Weizen 76. 4.10, Weizen 77. 4.00, Weizen 78. 3.90, Weizen 79. 3.80, Weizen 80. 3.70, Weizen 81. 3.60, Weizen 82. 3.50, Weizen 83. 3.40, Weizen 84. 3.30, Weizen 85. 3.20, Weizen 86. 3.10, Weizen 87. 3.00, Weizen 88. 2.90, Weizen 89. 2.80, Weizen 90. 2.70, Weizen 91. 2.60, Weizen 92. 2.50, Weizen 93. 2.40, Weizen 94. 2.30, Weizen 95. 2.20, Weizen 96. 2.10, Weizen 97. 2.00, Weizen 98. 1.90, Weizen 99. 1.80, Weizen 100. 1.70, Weizen 101. 1.60, Weizen 102. 1.50, Weizen 103. 1.40, Weizen 104. 1.30, Weizen 105. 1.20, Weizen 106. 1.10, Weizen 107. 1.00, Weizen 108. 0.90, Weizen 109. 0.80, Weizen 110. 0.70, Weizen 111. 0.60, Weizen 112. 0.50, Weizen 113. 0.40, Weizen 114. 0.30, Weizen 115. 0.20, Weizen 116. 0.10, Weizen 117. 0.00, Weizen 118. -0.10, Weizen 119. -0.20, Weizen 120. -0.30, Weizen 121. -0.40, Weizen 122. -0.50, Weizen 123. -0.60, Weizen 124. -0.70, Weizen 125. -0.80, Weizen 126. -0.90, Weizen 127. -1.00, Weizen 128. -1.10, Weizen 129. -1.20, Weizen 130. -1.30, Weizen 131. -1.40, Weizen 132. -1.50, Weizen 133. -1.60, Weizen 134. -1.70, Weizen 135. -1.80, Weizen 136. -1.90, Weizen 137. -2.00, Weizen 138. -2.10, Weizen 139. -2.20, Weizen 140. -2.30, Weizen 141. -2.40, Weizen 142. -2.50, Weizen 143. -2.60, Weizen 144. -2.70, Weizen 145. -2.80, Weizen 146. -2.90, Weizen 147. -3.00, Weizen 148. -3.10, Weizen 149. -3.20, Weizen 150. -3.30, Weizen 151. -3.40, Weizen 152. -3.50, Weizen 153. -3.60, Weizen 154. -3.70, Weizen 155. -3.80, Weizen 156. -3.90, Weizen 157. -4.00, Weizen 158. -4.10, Weizen 159. -4.20, Weizen 160. -4.30, Weizen 161. -4.40, Weizen 162. -4.50, Weizen 163. -4.60, Weizen 164. -4.70, Weizen 165. -4.80, Weizen 166. -4.90, Weizen 167. -5.00, Weizen 168. -5.10, Weizen 169. -5.20, Weizen 170. -5.30, Weizen 171. -5.40, Weizen 172. -5.50, Weizen 173. -5.60, Weizen 174. -5.70, Weizen 175. -5.80, Weizen 176. -5.90, Weizen 177. -6.00, Weizen 178. -6.10, Weizen 179. -6.20, Weizen 180. -6.30, Weizen 181. -6.40, Weizen 182. -6.50, Weizen 183. -6.60, Weizen 184. -6.70, Weizen 185. -6.80, Weizen 186. -6.90, Weizen 187. -7.00, Weizen 188. -7.10, Weizen 189. -7.20, Weizen 190. -7.30, Weizen 191. -7.40, Weizen 192. -7.50, Weizen 193. -7.60, Weizen 194. -7.70, Weizen 195. -7.80, Weizen 196. -7.90, Weizen 197. -8.00, Weizen 198. -8.10, Weizen 199. -8.20, Weizen 200. -8.30, Weizen 201. -8.40, Weizen 202. -8.50, Weizen 203. -8.60, Weizen 204. -8.70, Weizen 205. -8.80, Weizen 206. -8.90, Weizen 207. -9.00, Weizen 208. -9.10, Weizen 209. -9.20, Weizen 210. -9.30, Weizen 211. -9.40, Weizen 212. -9.50, Weizen 213. -9.60, Weizen 214. -9.70, Weizen 215. -9.80, Weizen 216. -9.90, Weizen 217. -10.00, Weizen 218. -10.10, Weizen 219. -10.20, Weizen 220. -10.30, Weizen 221. -10.40, Weizen 222. -10.50, Weizen 223. -10.60, Weizen 224. -10.70, Weizen 225. -10.80, Weizen 226. -10.90, Weizen 227. -11.00, Weizen 228. -11.10, Weizen 229. -11.20, Weizen 230. -11.30, Weizen 231. -11.40, Weizen 232. -11.50, Weizen 233. -11.60, Weizen 234. -11.70, Weizen 235. -11.80, Weizen 236. -11.90, Weizen 237. -12.00, Weizen 238. -12.10, Weizen 239. -12.20, Weizen 240. -12.30, Weizen 241. -12.40, Weizen 242. -12.50, Weizen 243. -12.60, Weizen 244. -12.70, Weizen 245. -12.80, Weizen 246. -12.90, Weizen 247. -13.00, Weizen 248. -13.10, Weizen 249. -13.20, Weizen 250. -13.30, Weizen 251. -13.40, Weizen 252. -13.50, Weizen 253. -13.60, Weizen 254. -13.70, Weizen 255. -13.80, Weizen 256. -13.90, Weizen 257. -14.00, Weizen 258. -14.10, Weizen 259. -14.20, Weizen 260. -14.30, Weizen 261. -14.40, Weizen 262. -14.50, Weizen 263. -14.60, Weizen 264. -14.70, Weizen 265. -14.80, Weizen 266. -14.90, Weizen 267. -15.00, Weizen 268. -15.10, Weizen 269. -15.20, Weizen 270. -15.30, Weizen 271. -15.40, Weizen 272. -15.50, Weizen 273. -15.60, Weizen 274. -15.70, Weizen 275. -15.80, Weizen 276. -15.90, Weizen 277. -16.00, Weizen 278. -16.10, Weizen 279. -16.20, Weizen 280. -16.30, Weizen 281. -16.40, Weizen 282. -16.50, Weizen 283. -16.60, Weizen 284. -16.70, Weizen 285. -16.80, Weizen 286. -16.90, Weizen 287. -17.00, Weizen 288. -17.10, Weizen 289. -17.20, Weizen 290. -17.30, Weizen 291. -17.40, Weizen 292. -17.50, Weizen 293. -17.60, Weizen 294. -17.70, Weizen 295. -17.80, Weizen 296. -17.90, Weizen 297. -18.00, Weizen 298. -18.10, Weizen 299. -18.20, Weizen 300. -18.30, Weizen 301. -18.40, Weizen 302. -18.50, Weizen 303. -18.60, Weizen 304. -18.70, Weizen 305. -18.80, Weizen 306. -18.90, Weizen 307. -19.00, Weizen 308. -19.10, Weizen 309. -19.20, Weizen 310. -19.30, Weizen 311. -19.40, Weizen 312. -19.50, Weizen 313. -19.60, Weizen 314. -19.70, Weizen 315. -19.80, Weizen 316. -19.90, Weizen 317. -20.00, Weizen 318. -20.10, Weizen 319. -20.20, Weizen 320. -20.30, Weizen 321. -20.40, Weizen 322. -20.50, Weizen 323. -20.60, Weizen 324. -20.70, Weizen 325. -20.80, Weizen 326. -20.90, Weizen 327. -21.00, Weizen 328. -21.10, Weizen 329. -21.20, Weizen 330. -21.30, Weizen 331. -21.40, Weizen 332. -21.50, Weizen 333. -21.60, Weizen 334. -21.70, Weizen 335. -21.80, Weizen 336. -21.90, Weizen 337. -22.00, Weizen 338. -22.10, Weizen 339. -22.20, Weizen 340. -22.30, Weizen 341. -22.40, Weizen 342. -22.50, Weizen 343. -22.60, Weizen 344. -22.70, Weizen 345. -22.80, Weizen 346. -22.90, Weizen 347. -23.00, Weizen 348. -23.10, Weizen 349. -23.20, Weizen 350. -23.30, Weizen 351. -23.40, Weizen 352. -23.50, Weizen 353. -23.60, Weizen 354. -23.70, Weizen 355. -23.80, Weizen 356. -23.90, Weizen 357. -24.00, Weizen 358. -24.10, Weizen 359. -24.20, Weizen 360. -24.30, Weizen 361. -24.40, Weizen 362. -24.50, Weizen 363. -24.60, Weizen 364. -24.70, Weizen 365. -24.80, Weizen 366. -24.90, Weizen 367. -25.00, Weizen 368. -25.10, Weizen 369. -25.20, Weizen 370. -25.30, Weizen 371. -25.40, Weizen 372. -25.50, Weizen 373. -25.60, Weizen 374. -25.70, Weizen 375. -25.80, Weizen 376. -25.90, Weizen 377. -26.00, Weizen 378. -26.10, Weizen 379. -26.20, Weizen 380. -26.30, Weizen 381. -26.40, Weizen 382. -26.50, Weizen 383. -26.60, Weizen 384. -26.70, Weizen 385. -26.80, Weizen 386. -26.90, Weizen 387. -27.00, Weizen 388. -27.10, Weizen 389. -27.20, Weizen 390. -27.30, Weizen 391. -27.40, Weizen 392. -27.50, Weizen 393. -27.60, Weizen 394. -27.70, Weizen 395. -27.80, Weizen 396. -27.90, Weizen 397. -28.00, Weizen 398. -28.10, Weizen 399. -28.20, Weizen 400. -28.30, Weizen 401. -28.40, Weizen 402. -28.50, Weizen 403. -28.60, Weizen 404. -28.70, Weizen 405. -28.80, Weizen 406. -28.90, Weizen 407. -29.00, Weizen 408. -29.10, Weizen 409. -29.20, Weizen 410. -29.30, Weizen 411. -29.40, Weizen 412. -29.50, Weizen 413. -29.60, Weizen 414. -29.70, Weizen 415. -29.80, Weizen 416. -29.90, Weizen 417. -30.00, Weizen 418. -30.10, Weizen 419. -30.20, Weizen 420. -30.30, Weizen 421. -30.40, Weizen 422. -30.50, Weizen 423. -30.60, Weizen 424. -30.70, Weizen 425. -30.80, Weizen 426. -30.90, Weizen 427. -31.00, Weizen 428. -31.10, Weizen 429. -31.20, Weizen 430. -31.30, Weizen 431. -31.40, Weizen 432. -31.50, Weizen 433. -31.60, Weizen 434. -31.70, Weizen 435. -31.80, Weizen 436. -31.90, Weizen 437. -32.00, Weizen 438. -32.10, Weizen 439. -32.20, Weizen 440. -32.30, Weizen 441. -32.40, Weizen 442. -32.50, Weizen 443. -32.60, Weizen 444. -32.70, Weizen 445. -32.80, Weizen 446. -32.90, Weizen 447. -33.00, Weizen 448. -33.10, Weizen 449. -33.20, Weizen 450. -33.30, Weizen 451. -33.40, Weizen 452. -33.50, Weizen 453. -33.60, Weizen 454. -33.70, Weizen 455. -33.80, Weizen 456. -33.90, Weizen 457. -34.00, Weizen 458. -34.10, Weizen 459. -34.20, Weizen 460. -34.30, Weizen 461. -34.40, Weizen 462. -34.50, Weizen 463. -34.60, Weizen 464. -34.70, Weizen 465. -34.80, Weizen 466. -34.90, Weizen 467. -35.00, Weizen 468. -35.10, Weizen 469. -35.20, Weizen 470. -35.30, Weizen 471. -35.40, Weizen 472. -35.50, Weizen 473. -35.60, Weizen 474. -35.70, Weizen 475. -35.80, Weizen 476. -35.90, Weizen 477. -36.00, Weizen 478. -36.10, Weizen 479. -36.20, Weizen 480. -36.30, Weizen 481. -36.40, Weizen 482. -36.50, Weizen 483. -36.60, Weizen 484. -36.70, Weizen 485. -36.80, Weizen 486. -36.90, Weizen 487. -37.00, Weizen 488. -37.10, Weizen 489. -37.20, Weizen 490. -37.30, Weizen 491. -37.40, Weizen 492. -37.50, Weizen 493. -37.60, Weizen 494. -37.70, Weizen 495. -37.80, Weizen 496. -37.90, Weizen 497. -38.00, Weizen 498. -38.10, Weizen 499. -38.20, Weizen 500. -38.30, Weizen 501. -38.40, Weizen 502. -38.50, Weizen 503. -38.60, Weizen 504. -38.70, Weizen 505. -38.80, Weizen 506. -38.90, Weizen 507. -39.00, Weizen 508. -39.10, Weizen 509. -39.20, Weizen 510. -39.30, Weizen 511. -39.40, Weizen 512. -39.50, Weizen 513. -39.60, Weizen 514. -39.70, Weizen 515. -39.80, Weizen 516. -39.90, Weizen 517. -40.00, Weizen 518. -40.10, Weizen 519. -40.20, Weizen 520. -40.30, Weizen 521. -40.40, Weizen 522. -40.50, Weizen 523. -40.60, Weizen 524. -40.70, Weizen 525. -40.80, Weizen 526. -40.90, Weizen 527. -41.00, Weizen 528. -41.10, Weizen 529. -41.20, Weizen 530. -41.30, Weizen 531. -41.40, Weizen 532. -41.50, Weizen 533. -41.60, Weizen 534. -41.70, Weizen 535. -41.80, Weizen 536. -41.90, Weizen 537. -42.00, Weizen 538. -42.10, Weizen 539. -42.20, Weizen 540. -42.30, Weizen 541. -42.40, Weizen 542. -42.50, Weizen 543. -42.60, Weizen 544. -42.70, Weizen 545. -42.80, Weizen 546. -42.90, Weizen 547. -43.00, Weizen 548. -43.10, Weizen 549. -43.20, Weizen 550. -43.30, Weizen 551. -43.40, Weizen 552. -43.50, Weizen 553. -43.60, Weizen 554. -43.70, Weizen 555. -43.80, Weizen 556. -43.90, Weizen 557. -44.00, Weizen 558. -44.10, Weizen 559. -44.20, Weizen 560. -44.30, Weizen 561. -44.40, Weizen 562. -44.50, Weizen 563. -44.60, Weizen 564. -44.70, Weizen 565. -44.80, Weizen 566. -44.90, Weizen 567. -45.00, Weizen 568. -45.10, Weizen 569. -45.20, Weizen 570. -45.30, Weizen 571. -45.40, Weizen 572. -45.50, Weizen 573. -45.60, Weizen 574. -45.70, Weizen 575. -45.80, Weizen 576. -45.90, Weizen 577. -46.00, Weizen 578. -46.10, Weizen 579. -46.20, Weizen 580. -46.30, Weizen 581. -46.40, Weizen 582. -46.50, Weizen 583. -46.60, Weizen 584. -46.70, Weizen 585. -46.80, Weizen 586. -46.90, Weizen 587. -47.00, Weizen 588. -47.10, Weizen 589. -47.20, Weizen 590. -47.30, Weizen 591. -47.40, Weizen 592. -47.50, Weizen 593. -47.60, Weizen 594. -47.70, Weizen 595. -47.80, Weizen 596. -47.90, Weizen 597. -48.00, Weizen 598. -48.10, Weizen 599. -48.20, Weizen 600. -48.30, Weizen 601. -48.40, Weizen 602. -48.50, Weizen 603. -48.60, Weizen 604. -48.70, Weizen 605. -48.80, Weizen 606. -48.90, Weizen 607. -49.00, Weizen 608. -49.10, Weizen 609. -49.20, Weizen 610. -49.30, Weizen 611. -49.40, Weizen 612. -49.50, Weizen 613. -49.60, Weizen 614. -49.70, Weizen 615. -49.80, Weizen 616. -49.90, Weizen 617. -50.00, Weizen 618. -50.10, Weizen 619. -50.20, Weizen 620. -50.30, Weizen 621. -50.40, Weizen 622. -50.50, Weizen 623. -50.60, Weizen 624. -50.70, Weizen 625. -50.80, Weizen 626. -50.90, Weizen 627. -51.00, Weizen 628. -51.10, Weizen 629. -51.20, Weizen 630. -51.30, Weizen 631. -51.40, Weizen 632. -51.50, Weizen 633. -51.60, Weizen 634. -51.70, Weizen 635. -51.80, Weizen 636. -51.90, Weizen 637. -52.00, Weizen 638. -52.10, Weizen 639. -52.20, Weizen 640. -52.30, Weizen 641. -52.40, Weizen 642. -52.50, Weizen 643. -52.60, Weizen 644. -52.70, Weizen 645. -52.80, Weizen 646. -52.90, Weizen 647. -53.00, Weizen 648. -53.10, Weizen 649. -53.20, Weizen 650. -53.30, Weizen 651. -53.40, Weizen 652. -53.50, Weizen 653. -53.60, Weizen 654. -53.70, Weizen 655. -53.80, Weizen 656. -53.90, Weizen 657. -54.00, Weizen 658. -54.10, Weizen 659. -54.20, Weizen 660. -54.30, Weizen 661. -54.40, Weizen 662. -54.50, Weizen 663. -54.60, Weizen 664. -54.70, Weizen 665. -54.80, Weizen 666. -54.90, Weizen 667. -55.00, Weizen 668. -55.10, Weizen 669. -55.20, Weizen 670. -55.30, Weizen 671. -55.40, Weizen 672. -55.50, Weizen 673. -55.60, Weizen 674. -55.70, Weizen 675. -55.80, Weizen 676. -55.90, Weizen 677. -56.00, Weizen 678. -56.10, Weizen 679. -56.20, Weizen 680. -56.30, Weizen 681. -56.40, Weizen 682. -56.50, Weizen 683. -56.60, Weizen 684. -56.70, Weizen 685. -56.80, Weizen 686. -56.90, Weizen 687. -57.00, Weizen 688. -57.10, Weizen 689. -57.20, Weizen 690. -57.30, Weizen 691. -57.40, Weizen 692. -57.50, Weizen 693. -57.60, Weizen 694. -57.70, Weizen 695. -57.80, Weizen 696. -57.90, Weizen 697. -58.00, Weizen 698. -58.10, Weizen 699. -58.20, Weizen 700. -58.30, Weizen 701. -58.40, Weizen 702. -58.50, Weizen 703. -58.60, Weizen 704. -58.70, Weizen 705. -58.80, Weizen 706. -58.90, Weizen 707. -59.00, Weizen 708. -59.10, Weizen 709. -59.20, Weizen 710. -59.30, Weizen 711. -59.40, Weizen 712. -59.50, Weizen 713. -59.60, Weizen 714. -59.70, Weizen 715. -59.80, Weizen 716. -59.90, Weizen 717. -60.00, Weizen 718. -60.10, Weizen 719. -60.20, Weizen 720. -60.30, Weizen 721. -60.40, Weizen 722. -60.50, Weizen 723. -60.60, Weizen 724. -60.70, Weizen 725. -60.80, Weizen 726. -60.90, Weizen 727. -61.00, Weizen 728. -61.10, Weizen 729. -61.20, Weizen 730. -61.30, Weizen 731. -61.40, Weizen 732. -61.50, Weizen 733. -61.60, Weizen 734. -61.70, Weizen 735. -61.80, Weizen 736. -61.90, Weizen 737. -62.00, Weizen 738. -62.10, Weizen 739. -62.20, Weizen 740. -62.30, Weizen 741. -62.40, Weizen 742. -62.50, Weizen 743. -62.60, Weizen 744. -62.70, Weizen 745. -62.80,



Kinderband zwischen ...

des Vater... in jenen Staaten die gläubig, ein ... So wur...

geifiern die allere Jago, heute seinen den Worten ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

malere Jago ... in den Jahren ...

D. N. S. Sport

Kilian Vopel diesmal geschlagen

Billet-Deutscher Genier Gedächtnisrennen
In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch ging das Genier Gedächtnisrennen zu Ende. Die deutschen Favoriten Kilian Vopel, die gegen Schluss zur Spitze auftraten, blühten im Endspurt wieder eine Wunde ein und belegten nur den dritten Platz. Sieger wurden die Belgier Billet-Deutscher, die ihre führende Stellung bis zur Beendigung des Rennens behaupteten. Der Gesamtergebnis nach wurde Vopel von 2256,711 km. lauter: 1. Billet-Deutscher, 406 P.; 2. Vellenard-Blais, 341 P., eine Runde zurück; 3. Kilian Vopel, 357 P.; 4. Vinnenburg-Wals, 354 P.; 5. Depoux-Gastier, 301 P., zwei Runden zurück; 6. Debruycker-Vorbergen, 299 P.; 7. van Schyndel, v. B. Droot, 208 Punkte.

Amnestie im Radsport

Obwohl Otto Schäfers bei dem Unfall seiner Verletzung zum Höheren des Deutschen Radsportverbandes allen Amateuren und Berufsfahrern, die wegen Verstoßes gegen die sportlichen Regeln und die Wettbewerbsbestimmungen bestraft wurden, mit Wirkung vom 1. Dezember 1936 die Strafen auf dem Wege der Amnestie erlassen, gleichzeitig damit werden alle bestehenden Verurteilungen mit dem Ziel einer disziplinarischen Besserung niedriger gelassen.
Von besonderer Bedeutung ist dieser Erlass für die Dresdener Radsportler, die in der Vergangenheit wegen Verstoßes gegen die Regeln des Radsportverbandes mit Strafen belegt waren, die damit ab 1. Dezember wieder handlungsfähig sind.

Tennis-Weltklasse in Bremen

bei den Deutschen Herren-Meisterschaften
Bremens nicht alles Glück, dann werden die Internationalen Herren-Tennismeisterschaften von Deutschland, die in der Zeit vom 24. bis 31. Januar in der Halle des Bremer Tennisvereins von 1936 veranstaltet werden, eine außerordentlich wichtige Veranstaltung sein. Bereits drei Wochen vor dem Hauptturnier liegen keine Zehntel der Teilnehmer der 3. und 4. Runden ausgeschieden vor. So werden die Teilnehmer der 3. und 4. Runden nicht nur die besten Spieler der Welt sein, sondern auch die besten Spieler der Welt sein, die in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Rugby-Länderkampf gegen Italien

Am Neujahrstage erfolgt der deutsche Rugby-Länderkampf gegen Italien. In Mailand haben wir zum erstenmal ein solches Spiel gesehen. Die Italiener im Fußballspiel europäische Erfolge zu erzielen, das ist im Rugby (dem Völkerball) ein noch höheres Ziel. Die Italiener sind in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Reise der besten Pferdetrainer

Ungefragt trat die Erlangerer Reize der besten Pferdetrainer in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Die Erfolge der Ställe

Mit der großen Erfolgsliste von Reize der besten Pferdetrainer in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Deutsche Geräte-meisterschaften

Die Deutschen Geräte-meisterschaften werden in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Vereinsnachrichten

Die Vereinsnachrichten werden in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Bilanz der Pferderennen

Wieder ist ein erfolgreiches Rennjahr zu Ende gegangen, das sich dank der günstigen Witterung sogar noch über die Weihnachtstage ausdehnte, an denen sonst in den einzelnen Trainingszentren schon längst der Winter ruhe gepflegt wurde. Und abermals ist der deutsche Rennsport ein schönes Bild vorwärts gekommen, das beweisen die allgemeinen Zahlen der Rennstatistiken nur zu genau. Der Rennsport ist noch volltätiger geworden, fast alle Bahnen hatten trotz mancher unglücklicher Witterung eine weitere Zielgerade des Bestandes zu verzeichnen, und vor allem die Gesamtergebnisse, von denen nicht zuletzt das Wohl und Wehe der Rennvereine und des gesamten Rennsports überhaupt in hohem Maße abhängig ist, übertrafen vielfach die Höhe früherer Jahre. Aber auch in sportlicher Hinsicht blühten wir mit Erfolg auf das Rennjahr 1936 zurück. Deutschland befand sich

in der Form des Vorjahres und auch Welterfolge blühten nicht weniger. Die Höhe der Hindernisbilanz übertraf wieder der Stall Junf mit rund 60 000 M., vor dem Stall Wittenberg und der Kavallerie-Schule. Die Gesamtergebnisse:

Table with 3 columns: Name, Wins, Payout. Includes Stall Junf, Stall Wittenberg, etc.

Was die Reiter gewannen

Das weitest größte Interesse bringen die Rennstatistiken der Reiter entgegen. Schon zum neunten Male holte sich unser Kämpfer Otto Schmidt das Championat der Reiter. Auch andernorts blühten Sieger Reize in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Reise der besten Pferdetrainer

Ungefragt trat die Erlangerer Reize der besten Pferdetrainer in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Die Erfolge der Ställe

Mit der großen Erfolgsliste von Reize der besten Pferdetrainer in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Deutsche Geräte-meisterschaften

Die Deutschen Geräte-meisterschaften werden in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Vereinsnachrichten

Die Vereinsnachrichten werden in der Vergangenheit in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Table with 3 columns: Name, Wins, Payout. Includes Otto Schmidt, H. v. Regelein, etc.

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Table with 3 columns: Name, Wins, Payout. Includes Otto Schmidt, H. v. Regelein, etc.

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Der Kampf der Trainer

wurde erst ganz zum Schluss entschieden, nachdem noch drei von ihnen an einem der letzten Rennläufe punktgleich geblieben hatten. Der ehemalige Reize Otto Schmidt, der im letzten Rennen mit 57 Siegen das Championat vor H. v. Regelein und H. Doralet, die 54 bzw. 53 Siege errangen, in Hindernis- und Hindernisrennen gewonnen:

Etwas wärmer

- doch kann man in den Kammgebieten des Erzgebirges noch skifahren

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dezember früh:

Durch einen westlichen Warmluftvorstoß sind die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt. Zieltemperatur kommt es an Schneefällen. Es ist anzunehmen, daß die Warmluftwelle ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Temperaturen werden sich im Gedränge um den Nullpunkt halten. Stärkere Schneefälle, die eine wesentliche Besserung der Winterverhältnisse herbeiführen könnten, sind noch nicht abzusehen.

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dezember früh:

Durch einen westlichen Warmluftvorstoß sind die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt. Zieltemperatur kommt es an Schneefällen. Es ist anzunehmen, daß die Warmluftwelle ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Temperaturen werden sich im Gedränge um den Nullpunkt halten. Stärkere Schneefälle, die eine wesentliche Besserung der Winterverhältnisse herbeiführen könnten, sind noch nicht abzusehen.

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dezember früh:

Durch einen westlichen Warmluftvorstoß sind die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt. Zieltemperatur kommt es an Schneefällen. Es ist anzunehmen, daß die Warmluftwelle ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Temperaturen werden sich im Gedränge um den Nullpunkt halten. Stärkere Schneefälle, die eine wesentliche Besserung der Winterverhältnisse herbeiführen könnten, sind noch nicht abzusehen.

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dezember früh:

Durch einen westlichen Warmluftvorstoß sind die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt. Zieltemperatur kommt es an Schneefällen. Es ist anzunehmen, daß die Warmluftwelle ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Temperaturen werden sich im Gedränge um den Nullpunkt halten. Stärkere Schneefälle, die eine wesentliche Besserung der Winterverhältnisse herbeiführen könnten, sind noch nicht abzusehen.

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dezember früh:

Durch einen westlichen Warmluftvorstoß sind die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt. Zieltemperatur kommt es an Schneefällen. Es ist anzunehmen, daß die Warmluftwelle ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Temperaturen werden sich im Gedränge um den Nullpunkt halten. Stärkere Schneefälle, die eine wesentliche Besserung der Winterverhältnisse herbeiführen könnten, sind noch nicht abzusehen.

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dezember früh:

Durch einen westlichen Warmluftvorstoß sind die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt. Zieltemperatur kommt es an Schneefällen. Es ist anzunehmen, daß die Warmluftwelle ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Temperaturen werden sich im Gedränge um den Nullpunkt halten. Stärkere Schneefälle, die eine wesentliche Besserung der Winterverhältnisse herbeiführen könnten, sind noch nicht abzusehen.

Aufersächsische Sportgebiete

Der Reichwetterdienst meldete am 30. Dez. früh:

Kippen:
Schneefernerhand: - 6 Gr., heiter, 200 Jim. Schnee, Pulverfänger, 21 auf, Rodel möglich.

Schwarzwald:
Heldberg: 0 Gr., wolfig, 25 Jim. Schnee, verbarfakt, Sport hellenweise möglich.

Häringez Wald:
Oberhof: + 2 Gr., wolfig, 18 Jim. Schnee, Vappfänger, Sportmöglichkeit möglich.

Saara:
Brennlagel-Adelberg: + 2 Gr., wolfig, 10 Jim. Schnee, verbarfakt, hellenweise Sportmöglichkeit.

Schlesische Gebirge:
Grafenberg: - 2 Gr., heiter, 35 Jim. Schnee, Vappfänger, Sportmöglichkeit gut.

Heilbrunn:
Heilbrunn: - 4 Gr., heiter, 45 Jim. Schnee, Vappfänger, Sportmöglichkeit gut.

Obheide:
Obheide: - 2 Gr., heiter, 25 Jim. Schnee, verbarfakt, Sportmöglichkeit gut.

Auch Neujahr keine Skikämpfe
Obwohl man im Kammgebiet des Erzgebirges noch Skifahren kann, reicht der Schnee in Frauenstein doch nicht aus, um das für den 1. Januar angelegte Neujahr- und Mannschaftsrennen an der Döns-Neuber-Schanze durchzuführen. Mit dem Neujahrstag scheint man in Döns kein Glück zu haben, denn das neue Jahr ist nun bereits das dritte in ununterbrochener Reihenfolge, das Skikämpfe nicht zuläßt.

Reinlich ist die Lage im Jittauer Gebirge. So wird auch das für den Neujahrstag geplante Neujahrrennen in Döns in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Die Skikämpfe am 3. Januar, also das „Eröffnungsspringen an der Zehnfinger-Schanze“, der „Skifahrerlauf auf der Zehnfinger-Schanze“, sowie der „Springlauf auf der großen Zehnfinger-Schanze“, sind mit Weisheit am 3. Januar auf 10. Januar verschoben.

In den internationalen Beziehungen auf der großen Zehnfinger-Schanze in den letzten Jahren in Döns. Die Beziehungen werden sich in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Schulung der Ski-Verbandsmitglieder. Da der Reichwetterdienst am 30. Dezember früh meldete, daß die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt kommen, wurde die Schulung der Verbandsmitglieder am 30. Dezember früh in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Die Skikämpfe am 3. Januar, also das „Eröffnungsspringen an der Zehnfinger-Schanze“, der „Skifahrerlauf auf der Zehnfinger-Schanze“, sowie der „Springlauf auf der großen Zehnfinger-Schanze“, sind mit Weisheit am 3. Januar auf 10. Januar verschoben.

In den internationalen Beziehungen auf der großen Zehnfinger-Schanze in den letzten Jahren in Döns. Die Beziehungen werden sich in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Schulung der Ski-Verbandsmitglieder. Da der Reichwetterdienst am 30. Dezember früh meldete, daß die Temperaturen allgemein angelegten, teilweise bis knapp über den Gefrierpunkt kommen, wurde die Schulung der Verbandsmitglieder am 30. Dezember früh in der Halle des Bremer Tennisvereins angetreten sind.

Die Skikämpfe am 3. Januar, also das „Eröffnungsspringen an der Zehnfinger-Schanze“, der „Skifahrerlauf auf der Zehnfinger-Schanze“, sowie der „Springlauf auf der großen Zehnfinger-Schanze“, sind mit Weisheit am 3. Januar auf 10. Januar verschoben.

Was du nicht willst . . .



Leider ein fast alltägliches Bild

Der Opel fuhr zum Parken dicht an den Vordermann heran, weil der Platz knapp war, der Benz dahinter tat später desgleichen; alle sind ordentlich zugesperrt und die Handbremsen angezogen...

Das gefährlichste Pflaster

Für den Kraftfahrer gefährliche Pflaster alle's überall, besonders jetzt im Winter. Wir wollen aber die alten Autofahrer unter unsern Lesern nicht mit den allwinterlich üblichen Ermahnungen langweilen...

Wissen Sie . . .

... daß man das Bremsen der Wagenfedern weitgehend ersparen kann, indem man sie außen mit einer Lösung aus 40 Teilen Wasser und 60 Teilen Glycerin, dem man noch etwas Ammoniak zusetzt, einreibt?

... daß nach kurzem Gebrauch im Motor schwarze gewordene Öl feinerer Anhaltspunkte für die Verschlechterung abgibt? Die schwarze Färbung wird meist durch Abfälligkeiten hervorgerufen...

Tierschinder bestraft das Gericht

— und Autoquäler strafen sich selbst

Ich wohne in einem sehr ruhigen Viertel einer hübschen Großstadt. Nebenbei hält tagtäglich ein ausgezeichneter Qualitätswagen. Selbstverständlich und stolz tritt der Fahrer an ihn heran, und ich beobachte wohl...

ganze Wagen, und man meint fast, daß ihm die Pfannen fliegen wie einem abgebeuteten und ausgepumpten Maul. So geht es ein bis zwei Minuten, ohne Rücksicht darauf, ob es am Tage oder spät abends ist.

Mein Nachbar schräg gegenüber ist ein ganz feiner Mann. Wenn er so an seinen Wagen herantritt, ist alles tadellos. Der Wagen leuchtet und blist, und der Herr Fahrer und Fahrer steht aus, wie am Band...

Das sehe und höre ich alles von meinem Balkon. Nur nicht — den Grad mit dem Autoverleiher! Die Vorwürfe über minderwertiges Bremsöl, schlechte Reifen, über minderwertiges Material...

Was verrät der Oldruckmesser?

Nicht selten sind Anfänger am Ventrad der irrtümlichen Meinung, daß das Dehnmesser Aufschluß über die Schmierfähigkeit des verwendeten Oeles gibt, oder glauben gar, daß der Ausschlag der Manometernadel den Zustand im Kurbelgehäuse anzeigt.

Sidung eingetreten ist. Döhrlich sind die Leitungen durch Unreinlichkeiten, Metallabrieb, Vellflosseln usw. verstopft, oder es liegt ein Verlangen des Lederdruckventils vor, das möglicherweise auf seinem Sitz feststeht.

Das Dehnmesser gibt dem Fahrer Auskunft über den Widerstand, den das Öl beim Durchfließen der verschiedenen Schmierkanäle findet und stellt eine Kontraktion innerhalb des Dehnmessers dar, das von der Dehnpumpe in den wichtigsten Stellen des Triebwerkes fließt. Die Kanäle sind aber sehr empfindlich auf Verschleiß.

Noch schlimmer ist es jedoch, wenn die Manometernadel übermäßig nicht mehr ausschlägt. Dann darf auf keinen Fall weitergefahren werden, wenn man nicht mit anschließenden Vagern, schmerzhaften Rollen und andern bösen Lieberdrückungen auf der Straße bleiben will.

Schlägt die Nadel des Dehnmessers zeitweilig zurück, was oben und so ist das ein deutliches Zeichen dafür, daß sich Fremdkörper in der Leitung befinden, die von dem Ventil aber immer wieder mit weggewaschen werden. Zeigt sich der Schmutz an irgend-einer Stelle, so bleiben die Leitungen unbeschränkt, wodurch die Gefahr trockener Reibung eintritt.

Ein Abweichen von dem Normalpunkt gibt dem kundigen Fahrer von allerlei Vorgängen im Motor Kenntnis. Zeigt der Dehnmesser zum Beispiel einen sehr hohen Druck an, so weiß man sofort, daß der Dehnwiderstand auf Hindernisse stößt. Solange sich der Zeiger allerdings nur bei kalter Maschine in der gefährlichen Zone befindet und nach und nach zurückgeht, sobald der Motor seine normale Betriebs-temperatur erreicht, gibt das nicht an Befehrenden Anlaß.

Sieht die Nadel auch bei heißem Motor immer noch unnormaler auf Druckdruck, so sollte das dem Fahrer eine Warnung sein, daß in dem Schmier-systeme

Erleichterter Verkehr nach Deutschland

Die Einreise von Ausländern in Kraftfahrzeugen nach Deutschland ist vom 1. Januar 1937 an durch eine Verordnung des Reichsverkehrsministeriums, die im Reichsgesetzblatt I Nr. 107 und im Reichsverkehrsblatt B Nr. 44 abgedruckt wird, erleichtert worden.

In Argentinien werden die Autos immer weniger. Das argentinische Institut zum Studium der Transportwirtschaftsfragen hat eine Statistik veröffentlicht, aus der hervorgeht, daß innerhalb der letzten sechs Jahre die Automobile in Argentinien ständig weniger geworden sind.

„Liebe in Kilometern“

Es gibt auch Ehen zu dreißig, die nicht unmoralisch sind, es werden ihrer immer mehr: die jungen Ehen, die ein junges Auto besitzen (oder die das junge Auto besitzen). Solange keine Kinder da sind, ist es das Auto, um das es alles dreht.

Unpünktliche Prämienzahlung

Ein interessantes Reichsgerichtsurteil in einem Versicherungsstreit

Eine neue Reichsgerichtsentscheidung von grundsätzlicher Bedeutung enthält erste Maßnahmen an der Verhinderung der Prämien unzeitlich zu zahlen. Wie bedenklich ein Zahlungsvorbehalt bei Fälligkeit der Prämie ist, lehrt der gegenwärtige Fall.

erhalten hat, nicht dagegen schon mit dem Eintritt des Unfalls. An dieser Rechtsprechung hält das Reichsgericht auch weiterhin fest. Dennoch hat der 7. Zivilsenat des höchsten Reichsorgans das Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart aufgehoben und die Bewährung des weitergehenden Versicherungsablaufes abgelehnt.

Die Klägerin hatte bei der Bestätigung für ihren Verfallsfall eine Prämie von 2000 Mark erhalten. Die Klägerin hatte bei der Bestätigung für ihren Verfallsfall eine Prämie von 2000 Mark erhalten. Die Klägerin hatte bei der Bestätigung für ihren Verfallsfall eine Prämie von 2000 Mark erhalten.

Nach der vom Vorberichter getroffenen Feststellung hatte der verleiher Versicherer den versicherten Wagen angetrieben dem Vater des Wagens der Klägerin und einem Angehörigen der Klägerin sofort nach dem Unfall die Erhebung von Schadenersatzansprüchen angedroht. Die Klägerin selbst hat bei der unter dem unmittelbaren Einbruch des Ereignisses erstellten Schadenersatzanfrage vom 6.7. Mai 1933 in der entsprechenden Weise den Schaden angegeben.

Im gegenwärtigen Rechtsstreit haben Landgericht Ulm und Oberlandesgericht Stuttgart wiederum angenommen, daß der „Verfallsfall“ im Sinne des § 38 Abs. 1 VVG, derzeit, verweigert die Bewährung des über 2000 Mark hinausgehenden Versicherungsablaufes mit dem Einwand, daß die Klägerin die Restzahlung auf die erste Prämie erst am 7. Mai 1933, also zwei Tage nach Eintritt des Verfallsfalls, geleistet habe.

Bezeichnet: Dr. Richard Adelt (Dresden)

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Für Silvester

span. Rot-, Weiß- und Süßweine vom Faß und in Flaschen
Rum - Arrak - Liköre

Span. Weinhandlung **La Viña**
Ringstraße 66
am Pirnaischen Platz

Große Silvesterfeier
Künstler-Keller

Musik - Stimmung - Tanz
Eintritt frei!
Allen Gästen u. Bekannten „Freies
Neujahr“ Familie Götz

Am Donnerstag ab 9 Uhr

Große Silvesterfeier

in der Weltmühle

(Strasch. 19 bis Pfaffenrand)
mit Stimmung, Humor und
Überraschungen
Eintritt frei!
Orchester-Tanzbetrieb
mit bester Kapelle!
Wein, Bekk., Helldrinks in
reicher Auswahl!

Eintritt frei!

Blumensäle
Gr. Silvesterfeier
Stieg in seiner Art
in Dresden, Leipzig
Kommen nicht! Platz
Eintritt 6 Uhr



3% Barabbat oder Teilzahlung bis 4 gleiche Monatsraten
Sonderwünsche werden in unserer Rechnungs-Abteilung weitgehend berücksichtigt
Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige Wohnende umgehend alle Bestellungen

Tür den guten Einkauf
RENNER
am Altmarkt
Seit 1854 im alleinigen Besitz der altgediegenen, rein arischen Familie Renner

Grünzinger
Diner der Gesellschaft
nach Weisheit
Gr. Silvesterfeier

Schweizerhaus
Silvester u. Neujahr
sowie Sonnabend und Sonntag
Der große Tanzbetrieb
mit O. Tischer u. s. Orchester

Reichsschmied
Obergärtner / Tel. 92142 / Antonstr. 7
Heute ab 8 Uhr in sämtlichen Räumen
Großer Silvester-Ball
In Stimmungskapelle
Dresdens schönste und lustigste Feier
Allen wertigen Gästen, Freunden und Bekannten
ein glückliches, gesundes neues Jahr
Alexander Hoffmann

1936 Silvesterfeier
in „Alt-Bayern“
Münchener Betrieb
• Kühner am Spiel •
Es wird flüstern!
Tab. Paul Freiberg
1937
zum Jahreswechsel
allen wertigen Gästen und Freunden
berz. Glückwunsch!
Kapelle Toni Mauser
Ganz große Sache!
Tischbestellungen: Ruf 13025
Bier ins Haus • Küche ins Haus

Silvester feiert man im
Linckeschen Bad

Schusterhaus
Das Parkett der großen Dreifelder
Haltestelle: Linden 18, 116, von Postplatz 10 Minuten
in sämtlichen Räumen
December 31
Donnerstag
Silvester-Ball
Voll froh, Stimmung
u. Überraschungen
wie alljährlich
„9 Goldene Solisten“
Das große Tanz-Orchester, von dem man spricht!
Eintritt 7 Uhr Ende? Eintritt (Herren) 6.00
Beginn 8 Uhr mit Tanz (Damen) 6.70
1. Januar Der Neujahr-Ball Eintritt mit
2 Uhr Tanz 6.30

Dampfschiff-Hotel Blasewitz
Tel. 31302
Große Silvesterfeier
In allen Räumen
Kapelle Charty Götsch u. Kapelle Behndorf
Auftritt der „3 Tausenden Farnas“
Allen unseren wertigen Gästen, Freunden
und Gönnern ein
glückliches, gesundes Neujahr!
Familien Klostermeyer und Witzel

Große Silvesterfeier
im **Münchener Hofbräu**
Große Kirchgasse 6
Humor Stimmung Musik
Allen lieben Gästen wünschen ein recht
glückliches neues Jahr
W. Niepelt u. Frau

ZOO-Festsäle
Große Silvester-Feier
Anfang 20 Uhr div. Überraschungen
Kapelle Heinz Putsche
Farnruf 40121, 48812
Autoparkplatz
Neujahr kein Tanz

Waldschlößchen-Terrasse
Heute Donnerstag 8 Uhr
Gr. Silvester-Ball
Am 1. Jan. Ballische u. ab. Kaffee-Konzert im Erd-
gesch.
Allen lieben Freunden, Gönnern und Bekannten
herzliche Neujahrsgüsse!
Otto Hase und Willy Günther

Silvester und Neujahr
Tanz
Waldschänke Hellerau
Linie 7, Haltestelle Waldschänke
Telefon 68768

Deutsche Eiche, Klotzsche
Achtung!
ladet ein zur großen Überraschungsreichen
Silvester-Feier
Für Stimmung und Humor sorgt unsere
erklaunte und beliebte Tanzkapelle
Anfang 8 Uhr — Ende nächstes Jahr
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten
Es laden ein H. Möller u. Frau. Ruf 68806.

Zum Silvester
Baumwiese
bei herrlichem Wald
durch den Wald nach der
25 Min. Fahrt, Wälder
Linie 3 u. 6 und Linie 15
Stiefgassen, Anst.-Halle-
straße Dresden-Moritzberg
Für Stimmung
und Humor
ist gesorgt!
Neujahrstag sowie jeden Sonntag feiner Tanz!
Allen unseren wertigen Gästen,
Freunden und Bekannten ein
gesundes u. glückliches Neujahr!
Curt Götz u. Frau

Im schönen
Augustiner-Keller Central-Theater
Wallenstraße
Am 31. Dezember
Fröhliche Silvesterfeier
Anfang 7.30 Uhr Eintritt 20. 1.—
Allen Freunden des Augustiner-Kellers
herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Der Kellermeister W. Hoffmann

Alte Gaststätte der guten Küche
im **Palast-Hotel Weber** am Postplatz
Große Silvesterfeier
2 Tanzkapellen Ruf 13025
Zum Jahreswechsel allen unseren wertigen Gästen,
Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche

Alle nach dem Russen
Radebeul I
zur **Silvesterfeier** mit **Deutschem Tanz**
Empfehle dazu folgende Festgedecke zu 1.50 RM:
1. Doppelte Krattelschörche
mit Rindermarschlied
2. 1 Pfund Karpfen blau mit Butter
oder
Kalbarud mit Rosenstängenspergel
oder
Rehrücken in Sahne mit Rotkraut
3. Kompott - Salat
4. Butter, Brot, Käse

Palmengarten
Pirnaische Straße 29
Heute Donnerstag, abends 8 Uhr
Der große Silvesterball
Eintritt mit Tanz und Steuer M. —.60

Toskana Blasewitz, an der Brücke
Ruf 31704
Große Silvesterfeier mit Überraschung
und Tanz!
Tischbestellung
rechtzeitig erbeten
Allen unseren wertigen Gästen und Bekannten
die besten Wünsche für 1937 Fritz Vogel u. Frau

Radeberger Bierhallen
das Lokal der Neujahr
Hauptstraße 11 - Ruf 54041
Ing. Kurt Kroupa
Große Silvesterfeier!
Musikalische Unterhaltung

Überhöhe
Ruf 68400
Radebeul I
Borneimer Silvesterball
Anfang 8 Uhr — Ende ???
Jeden Sonntag sowie Neujahrstag
ab 14 Uhr das beliebte
Familien-Kaffee-Konzert mit Freitanz
Die herrlichen Glückwünsche zum neuen Jahr
Allen unseren lieben Gästen und Bekannten.
Der gemütliche Besesselt.

Rosendamm bleibt
Amsterdam 1111
das Venedig von Dresden
Telephon 68715 Linien 19 u. 119
Groß-Silvesterball
Punkt 18 Uhr große Überraschungen
Die große **Königstanzkapelle**
Piletzsch-Marko
Anfang 8 Uhr — Eintritt Damen 20
Herren 30. MÜNCHEN 30 - Von 8-7 Prellhaus

Eutschützer Mühle
Heute Silvesterfeier mit
Tanz
Morgen Neujahrball
Allen Freunden und Gönnern
wünschen wir ein
glückliches Neujahr!
Familie Erwin Altmann

Hackerbräu
Moritzstraße 10, Ecke König-Johann-Straße
Große Silvesterfeier
Allen unseren wertigen Gästen, Freunden und Bekannten
herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel
Richt. Schubert und Max Franz

Kaffee Griebbach
Radebeul A. u. Straßenbahn 7 bis Mühlitz
Große Silvesterfeier
Müller-Kapelle
Am Neujahrstag Konzert

Wilhelm Liebig
Schleißgasse 2 und Ringstraße 20
bietet allen bergleich für die Glück-
wünsche und Blumenpenden zum
40-jährigen Geschäftsjubiläum
und wünscht allen verehrten Gästen und
Gönnern ein
gesundes neues Jahr!
Große Silvesterfeier

Silvester!
Kastellbonen - Beherzartikel - Kopf-
bedeckungen - (Gürtel) Lager am Platz
Franz Fröhlich, Am See 11

ZOO-TANZ
Paradiesgarten Kachertnitz
Heute nachm. 4 Uhr
Mittwoch abends 8 Uhr
Silvester-Tischbestellung 30. 41177

Im neu-
hergestellten **„Eldorado“**
Steinstraße 18 Telefon 2221
Große Silvester- und Neujahrfeier
in allen Räumen
Drei Tanzflächen
William Roth Tanzkapelle
Helmut Wehner Orig. bay. Stimmungskapelle
Stimmung Humor Überraschung

Dresdner Theater-Spielplan

Opernhaus

Donnerstag, 31. Dezember
Haber Karyen
Die Nibelungen
Operette in drei Akten von Felix Salzer und Richard Genée.

Freitag, 1. Januar, 7
Für Donnerstag-Nachricht B
vom 31. Dezember 1938
Der Dreiflüß

Sonnabend, 2. Januar
Haber Karyen

Sonntag, 3. Januar
Haber Karyen

Schauspielhaus

Donnerstag, 31. Dezember
Haber Karyen
Die vier Gelehrten
Kultiviert in fünf Akten von Jochen Scharf.

Freitag, 1. Januar, 1/2
Das erwählte Teufelchen
Freitag, 1. Januar, 1/2
Für Sonntag-Nachricht A
vom 26. Dezember 1938
Die Kesselfreier

Sonnabend, 2. Januar
Das erwählte Teufelchen

Sonntag, 3. Januar
Das erwählte Teufelchen

Theater des Volkes

Städtisch. Theater am Albertplatz

Donnerstag, 31. Dezember
Haber Karyen
Die vier Gelehrten
Kultiviert in fünf Akten von Jochen Scharf.

Freitag, 1. Januar, 1/2
Das erwählte Teufelchen

Sonnabend, 2. Januar
Das erwählte Teufelchen

Sonntag, 3. Januar
Das erwählte Teufelchen

Komödienhaus

Donnerstag, 31. Dezember
Haber Karyen
Die vier Gelehrten

Freitag, 1. Januar, 1/2
Das erwählte Teufelchen

Sonnabend, 2. Januar
Das erwählte Teufelchen

Sonntag, 3. Januar
Das erwählte Teufelchen

Central-Theater

Donnerstag, 31. Dezember
Haber Karyen
Die vier Gelehrten

Freitag, 1. Januar, 1/2
Das erwählte Teufelchen

Sonnabend, 2. Januar
Das erwählte Teufelchen

Sonntag, 3. Januar
Das erwählte Teufelchen

Lugturn

31. Dez. große Silvesterfeier

Freitag, 1. Januar, 1/2
Das erwählte Teufelchen

Sonnabend, 2. Januar
Das erwählte Teufelchen

Sonntag, 3. Januar
Das erwählte Teufelchen

CENTRAL THEATER

Der Riesen-Erfolg

Marielu OPERETTE

in 4 Bildern v. H. Mentschke u. Th. Halton
Musik: Red Raymond

Silvester-Vorstellung
Beginn 7,30 Uhr Ende 10,15 Uhr
Neujahrstag und täglich 8 Uhr

Das große Weihnachts-Märchen Puzepeter

Neujahr 4,30 Uhr Sonnabend 4 Uhr
Sonntags 4,30 Uhr
Mittwochs und Sonntags 4 Uhr
Spielzeug-Verlosung im Gesamtwert von M. 1200

Vorverkauf täglich 10-6 Uhr

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:

Ufa-Theater: 'Der Hölzerer' mit Maria Eggerich, Joh. Veiters.
Capitol: 'Die vier Gelehrten' mit Benjamin Hall, J. A. Stranda.
Ufa-Palast: 'Der Jäger von Hall' mit Paul Richter, G. K. Schötenow.
Central: 'Touren, Röh und Sonnenfeln' mit Carl Valentin, Hell.
Kammersaal: 'Die vier Gelehrten' mit Benjamin Hall, J. A. Stranda.
Ufa-Palast: 'Der Jäger von Hall' mit Paul Richter, G. K. Schötenow.
Central: 'Touren, Röh und Sonnenfeln' mit Carl Valentin, Hell.
Kammersaal: 'Die vier Gelehrten' mit Benjamin Hall, J. A. Stranda.

Large advertisement for the film 'Unter heißem Himmel' featuring Hans Albers. Includes a large portrait of Hans Albers and a woman, the Ufa logo, and text: 'mit Lotte Lang, Aribert Wäscher, A. Gondrell, René Deltgen, Jack Trevor, Alexander Engel, Ellen Frank, Hans Leibelt. Ein Hans-Albers-Gustav-Ucicky-Film der Ufa - Manuskript Gerh. Menzel. Spielleitung: Gustav Ucicky.' Below the main text is a smaller section: 'Eine unvergleichliche Filmschöpfung! Ein Mannes Kampf und eines Mannes Liebe wird in diesem Ufa-Film im hohen, dramatischen Schwung erzählt, eine Sinfonie menschlicher Größe und menschlicher Leidenschaft klingt auf und verströmt in den Akkorden eines tapferen Bekenntnisses der Tat und des Lebens - Die grandiose Landschaft Griechenlands bildet den farbigen Hintergrund des packenden Abenteuerfilms.' At the bottom of this section: 'Deutliche Woche der Ufa und Kulturfilm: Deutsche Vergangenheit - Wo. 4 6 11 20 - So. 2 4 11 20 30'. Below that: 'HEUTE - SILVESTER - PREMIERE' and 'CAPITOL'.

Advertisement for 'Das Veilchen vom Potsdamer Platz'. Features an illustration of a woman in a dress. Text: 'Ab heute Donnerstag: Rotwanz Riffen. Das Veilchen vom Potsdamer Platz. Die schönste Fabel mit Marg. Kupfer, Eise Ritter, Fritz Kampers, P. Wattermeier u. a. Im Programm: Sockampf Roth/Witt um die Weltreise. Jugendliche nachmittags halbe Preise! Kammer-Lichtspiele, Wildstruffer Straße 29 (am Postplatz), Täglich 1/4 6 1/2 9.

Advertisement for 'Loschwitzhöhe'. Text: 'Schwebelbahn-Gaststätte. Fidele Silvesterfeier. Erste Klasse Stimmungs-Kapelle. Neujahrstag sowie jeden Sonntag. Konzert anschließend Tanz. Allen wertigen Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel beste Glückwünsche. Familie Hofmann. Bohllers Windmühle. Ihre Jahreswörter allen unseren wertigen Gästen, Gruppen und Bekannten die besten Glückwünsche. Familie Oelsch und Oelsch. Heute: Die beliebte Silvesterfeier!

Advertisement for 'Mit Besuch ausgehen'. Text: 'Mit Besuch ausgehen - heißt, besonders bieten - Also eine Verweigerung, das sind die besten Winter-Verweigerung d. Deutschen. Sogar gibt's hier in der Hauptstadt ein Spezial-Schoppen-Ausschank nur bei uns. Wenn darf ich Sie begleiten? HOPE GASTKITTEN, NEUSTÄDTER BAHNHOF.

Advertisement for 'Feiern Sie Silvester in der Traube!'. Text: 'Feiern Sie Silvester in der Traube! Tischbestellungen unter 20815 erbeten. Dresden Blau Rundfahrt. Neujahr, 1. L. Sonntag, 2. L. und Mittwoch, 3. L. im gesamten Winter-Verweigerung d. Deutschen. Sogar gibt's hier in der Hauptstadt ein Spezial-Schoppen-Ausschank nur bei uns. Wenn darf ich Sie begleiten? HOPE GASTKITTEN, NEUSTÄDTER BAHNHOF.

Advertisement for 'Die Nacht der tausend Wunder!'. Text: 'Die Nacht der tausend Wunder! Dresden's schönste Silvesterfeier wird unter Mithilfe von Mösler Jess, Tamara de la Tour, Lajos Veros, Rudie und Nopp, Heinz Schnitter u. Carlo Weber (genannt Pops und Pops) wie dem gesamten Hausbesitz gestaltet. Um 12 Uhr: Einzug des Prinzen Karneval. In den schönsten Räumen der Sarrasani-Gaststätten. Billige Preise!

Advertisement for 'Silvester am Kaminfeuer im Café Südhöhe'. Text: 'Silvester am Kaminfeuer im Café Südhöhe. 24 Uhr auf der Terrasse! Die Dresdner Kirchenglocken läuten das neue Jahr ein. Edmund Bretschneider, der beliebte Geiger Dresdens. Werner Ollhoff, der Meister am Flügel. Die Musik dieses Meisterduos in unseren geschmackvollen Räumen sichert Ihnen einen gnußreichen Abend. Tischbestellungen unter Fernruf 47903 erbeten - Eintritt frei! Flaschenwein... ab RM. 2.-. Schnitz, Henkel u. a. Marken-Sekt... ab RM. 5.-. Silvesterfeier in der Gaststätte Zocherstr. (Eingang bei Zocherstr.) oder Autoweg E. Hainstraße Südhöhe.